

# Scrabble interaktiv oder Sudoku am Meter?

■ Herzlich willkommen an der Schulhauseinweihung Dörfli

*Wieder einmal eintauchen in den Fremdsprachenunterricht? Ausprobieren, wie die neuen interaktiven Wandtafeln funktionieren? Oder wie geht denn das: Mit Fingergefühl denken?*

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Unter dem Motto «Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe empfangen die Bevölkerung als Gastgeber, Führer, Vermittler, Animatoren» werden die Besucherinnen und Besucher der Schul-



Möchten auch Sie wieder einmal zur Schule gehen – in einem ganz neuen Schulhaus? Morgen Samstag laden Schülerinnen und Schüler ein zu Ateliers und Workshops in ihren neuen Räumen im Schulhaus Dörfli – herzlich willkommen!

Foto: Heidi Duss-Bürgli

## «cool@school» – mit Caroline Chevin

Für viele ganz bestimmt ein besonderes Highlight an der Einweihungsfeier wird die Uraufführung eines neuen Weggiser Songs sein: Caroline Chevin, deren aktuelle Single «Back in the Days» derzeit aus vielen Radiostationen auch in viele Weggiser Stuben gesendet wird, steht zusammen mit ihrer Band und der gesamten Sekundarschule auf der Dörfli-Bühne! Hier präsentieren sie zum Abschluss des offiziellen Einweihungsaktes, der um 10.30 Uhr beginnt, den neuen Song «cool@school», einen pop-pig-rockigen Rap, der eigens von Monika Stadelmann zur Schulhauseröffnung komponiert wurde. Freuen wir uns auch auf dieses Ereignis!

hauseinweihung morgen Samstag durch die verschiedenen Räume des neuen Schulzentrums geführt. Dies nach der offiziellen Einweihung mit Festakt, Reden, Musik und Gesang.

### Aktiv teilnehmen

Nicht weniger als 21 Ateliers haben sich die neun Klassen ausgedacht, um damit ihren Gästen ihr neues Schulhaus zu zeigen. Hier können sie hineinschauen und selber aktiv teilnehmen. Dazu Elisabeth Schmid vom organisierenden Lehrpersonenteam: «Während einige Ateliers in den Schulzimmern bei immer geöffneten Türen besucht werden können, gibt es auch Workshops, die je-

weils in einem genauen Halbstundentakt starten. Ein zentral platzierter Info-Stand und die Schülerinnen und Schüler werden die Gäste führen und sie auf die entsprechenden Angebote hinweisen.»

So wird der Nachmittag ganz im Zeichen einer aktiven Schulhausbesichtigung stehen, bevor dann um 16 Uhr die Gäste in den Genuss eines Spitzenunihockeyspiels in der neuen Mehrfachhalle kommen werden. Hier sind die einzelnen Workshops aufgelistet:

- Wieso, weshalb, warum?
- Natelsöckli schnurpfe
- Fun & Move
- Besieg die Lernenden

- Hefe – der Pilz, der's in sich hat
- Reim mich ein
- Logical-Spaz: Denken-Raten-Kombinieren
- Die Wörtersortiermaschine schafft's!
- Scrabble interaktiv
- «Le lotto, c'est notre motto»
- Kunst am Bau
- Dörfli Rocks-Karaoke
- SUDOKU am Meter
- Programmieren lernen mit Kara
- Fingergefühl und Denken
- Wilhelm Tell bis Christoph Blocher
- Viersprachige Schweiz
- Let's dance!
- Weggiser Autorenstafette
- Bingo! Spielend Englisch lernen
- Wer wird Musicstar?

## Eine einzigartige Fotodokumentation

Der Vierwaldstättersee mit seinem changierenden Licht und seinen wechselnden Stimmungen zieht sowohl Einheimische als auch Touristen magisch an. Auch der Fotograf Armin Grässl ist seit Jahren fasziniert von der mythischen Seewelt der Innerschweiz. Grässl erkundete vom Boot aus «seinen See» immer wieder, zu allen Tages- und Jahreszeiten. Die so entstandene Fotoreise führt den Betrachter in 150 Bildern vom Urnersee und dem Rütli über die Gersauerbucht an den Rigifuss,

hinüber zum Bürgenstock und endet mit dem Blick auf den Pilatus und auf Luzern. Panoramaaufnahmen wechseln dabei mit bestechend schönen Detailbildern ab.

Der Luzerner Publizist Peter Schulz hat für das meditativ angelegte See-Bilderbuch viele literarische und informative Texte zusammengestellt. So erzählen u.a. Hartmut Böhme «Die Kulturgeschichte des Wassers», Fritz Frey seine Geschichte als Hotelier auf dem Bürgenstock, Richard Wag-

ner berichtet von «Tribtschen», Leo Tolstoi über Luzern, Mark Twain über die Rigi und Felix Mendelssohn-Bartholdy über den Nebel. Aber auch die Fakten – Wissenswertes aus der Schweizer Geschichte, über die Vielfalt der Sprache in der Zentralschweiz, über Fische, Vögel und Dampfschiffe – kommen nicht zu kurz.

**Armin Grässl**, geb. 1959 in Innsbruck, aufgewachsen im Kanton Luzern. In den 80er-Jahren als Modedesigner in New York, Paris

und Wien tätig. Lebt und arbeitet in Seelisberg als Fotograf.

**Peter Schulz**, geb. 1929 in Basel, Studium der Theologie. Radio- und Fernsehmitarbeiter, Gründer der Journalistenschule MAZ. Lebt als Verleger und Publizist in Luzern.

### Armin Grässl – Der See

Mit Texten von J. W. v. Goethe, H. Hesse, V. Hugo, L. Tolstoi u.a., ausgewählt von Peter Schulz deutsch/englisch, 360 Seiten, 150 farbige Abbildungen, Hardcover, ISBN 978-3-7165-1629-4, Zweite, überarbeitete Neuauflage